

# Gemeinde Twist

## Niederschrift (GEA/13/2021)

über die **Sitzung des Ausschusses für Generationen und Ehrenamt**  
am **23.06.2021** in der Aula der Oberschule Twist, Flensbergstraße 17, 49767 Twist

### A. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie der Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Personen in der Gemeinde Twist  
Vorlage: 0698/2021
- 8 Jahresbauprogramm 2021 - Spielplätze  
Vorlage: 0697/2021
- 9 Entwicklung der Kinder- und Anmeldezahlen in den Kitas  
Vorlage: 0710/2021
- 10 Kita-Beförderung  
Vorlage: 0711/2021
- 11 Bericht über eine Vereinsbefragung im Rahmen des HAsEA-Projekts  
Vorlage: 0712/2021
- 12 Anfragen und Anregungen
- 13 Schließung der öffentlichen Sitzung

### II. Anwesenheit

**Vorsitzende:**

Brand-Emme, Renate

**Ausschussmitglieder:**

Ählen, Stefan  
Kötting, Bernd  
Reinert, Beate  
Tholen, Monika

Vertr. für Temmen, Oliver

Thomas, Karl-Heinz  
van der Stad, Anna

**Beratende Mitglieder:**

Herbers, Heinrich	Seniorenvertreter
Klaas, Kevin	Vertreter "Mitmischer"
Reuß, Kristin	Vertreterin "Mitmischer"

**Von der Verwaltung:**

Liedtke, Peter	Fachbereich 3	
Lübbers, Petra	Bürgermeisterin	
Wilkens, Patricia	Schriftführerin	
Willen, Ansgar	Fachbereich 4	bis TOP 8

**Gäste:**

Theisling, Heike	Vertreterin HAsEA-Projekt
------------------	---------------------------

**Öffentlichkeit:**

Zuhörerinnen und Zuhörer	3 Personen
--------------------------	------------

Entschuldigt fehlten:

**Ausschussmitglieder:**

Temmen, Oliver

### III. Beratungspunkte und Ergebnisse

#### A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Brand-Emme begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 17.00 Uhr die

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Mitglieder des Ausschusses für Generationen und Ehrenamt wurden durch E-Mail v ordnungsgemäß elektronisch über das Ratsportal geladen. Die Beratungen finden in öffentlicher S Beschlussfähigkeit wird durch den stellv. Ausschussvorsitzenden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird gemäß Ladung festgestellt.

#### 4. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Generationen und Ehrenamt am 19.11.2021 v. Ratsportal bereitgestellt und lag allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt wird kein Ein

#### 5. Bericht der Bürgermeisterin

##### **Ferienpassaktion 2021**

Durch die Bereitschaft vieler Vereine und Verbände der Gemeinde Twist können wir in diesem Jahr tr Pandemie ein abwechslungsreiches Ferienpassprogramm für alle 6 – 16-jährigen Schülerinnen und S Es beteiligen sich in diesem Jahr 24 Vereine und Verbände mit ca. 50 Veranstaltungen.

In diesem Jahr bieten wir auch wieder 4 Tagesfahrten für Kinder ab 8 Jahren an.

03.08.2021	Freizeitpark Schloss Dankern	(13,00 €)	
12.08.2021	Tier- und Freizeitpark Thüle	(17,00 €)	
18.08.2021	Kletterwald Surwold	(18,00 €)	
26.08.2021	Movie Park Bottrop	(27,00 €)	ab 9 Jahre

Familienpassinhaber zahlen für die Tagesfahrten den halben Preis.

Außerdem wird in diesem Jahr erstmalig eine Fotorallye angeboten. Unter allen Teilnehmern der Rally Verlosung geben.

Einen Ferienpass werden wir in diesem Jahr nicht drucken, somit entfällt natürlich auch die C Ferienpass. Die Corona-Vorschriften erfordern in diesem Jahr, dass alle Veranstaltungen nur Anmeldung besucht werden dürfen. Eine Registrierung und Anmeldung für die einzelnen Veranstaltun ausschließlich über unser Onlineprogramm bzw. per Anmeldung beim jeweiligen Veranstalter.

Der Veranstaltungskalender steht ab dem 25. Juni 2021 unter [www.unser-ferienprogramm.de/twist](http://www.unser-ferienprogramm.de/twist) zu In der Zeit vom 5. Juli bis einschließlich 11. Juli 2021 können die Anmeldungen für die einzelnen vorgenommen werden. Bei Veranstaltungen bei denen mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze zu wird am 12. Juli 2021 eine automatische, programmgesteuerte Verlosung der zu vergebenen Plätze er

Haushaltsmittel stehen im Etat 2021 zur Verfügung.

- Ausgaben: 8.000 €
- Einnahmen: 4.000 €

##### **EmslandDorfPlan**

Die Gemeinde Twist hatte sich mit dem Ortsteil Adorf für die Teilnahme an dem Projekt Er angemeldet.

Dabei handelt es sich um ein gefördertes Projekt, ähnlich wie das Dorfgespräch in Rühlerfeld, da Vereine, Gruppen, Initiativen und Privatpersonen zusammenbringen soll, um gemeinsam zu überlege zukunftssicher gemacht werden kann.

Leider konnten aufgrund der Corona-Pandemie bisher keine Veranstaltungen und Gesprächsrunden i Projekts stattfinden. Nach der Förderrichtlinie müsste das Projekt grundsätzlich zum 15.09. abgeschlos

Der Landkreis als Antragsteller gegenüber dem ArL Weser-Ems bemüht sich zurzeit um eine Vorkonzeptionsphase. Die Projektlaufzeit und würde gerne ab September/Oktober 2021 in die Umsetzungsphase gehen, die mindestens 5 Monate dauern würde.

Sobald eine positive Antwort des ArL vorliegt, könnten die Vorbereitungen für den DorfPlan starten und die Akteure eingeladen werden.

### **Wohnraumversorgungskonzept**

Der Landkreis Emsland hat eine Forschungs- und Beratungsgesellschaft mit der Entwicklung eines Wohnraumversorgungskonzeptes beauftragt.

Neben einer Situationsanalyse des Wohnungsmarktes – kleinteilig bis in die kreisangehörigen Gemeinden – soll das Konzept die zukünftige Nachfrageentwicklung und Wohnungsbedarfe darstellen und Handlungsoptionen sowie Handlungsvorschläge enthalten.

Erste Entwürfe wurden mit Vertretern der Gemeindeverwaltungen in mehreren Fokussierungsgesprächen erarbeitet. In den zusammengefassten Ergebnissen kann das Wohnraumversorgungskonzept dem Rat wichtige Entscheidungsgrundlagen zur Wohnraumversorgung, Baulandmanagement oder der Schaffung von Wohnraum bieten.

Das Konzept wird den politischen Gremien nach Fertigstellung vorgestellt.

### **Rasen-Urnen-Bestattungen auf dem Friedhof Twist-Bült**

Auf dem Friedhof Twist-Bült werden verschiedene Bestattungsformen vorgehalten.

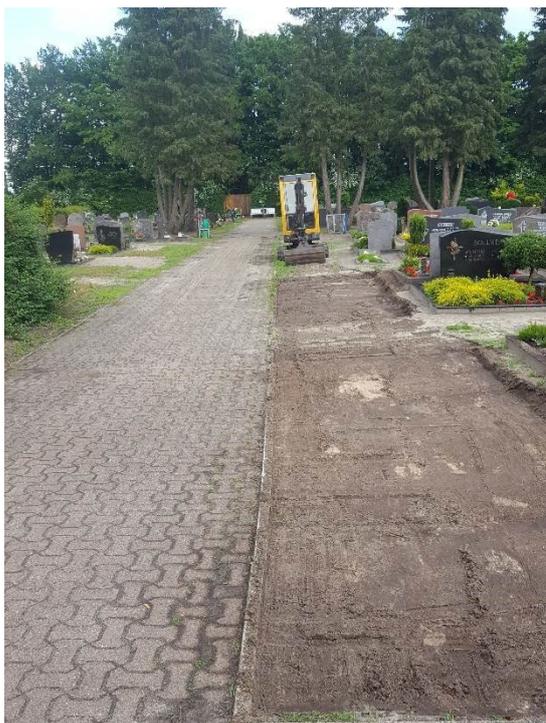
Neben den Sarg- und Urnenbestattungen in Wahlgrabstätten mit Grabeinfassung und Denkmal gibt es auch Erd- und Rasen-Urnenbestattungen. Neu ist die Möglichkeit einer Urnenbeisetzung am Baum (Baumbestattung). In den vergangenen Monaten haben viele Nutzungsberechtigte für ihre Angehörigen eine Urnenbestattung gewählt. In der vergangenen Woche wurde das letzte Grab in dem vorhandenen Grabfeld vergeben.

Es ist geplant ein neues Grabfeld für Urnen im hinteren Teil des 2. Hauptweges anzulegen. Die Möglichkeit am Weg neben dem Grabfeld für Familiengräber zunächst ein neues Grabfeld für Urnen anzulegen. Eine Erweiterungsmöglichkeit um weitere 60 Urnen anzulegen.

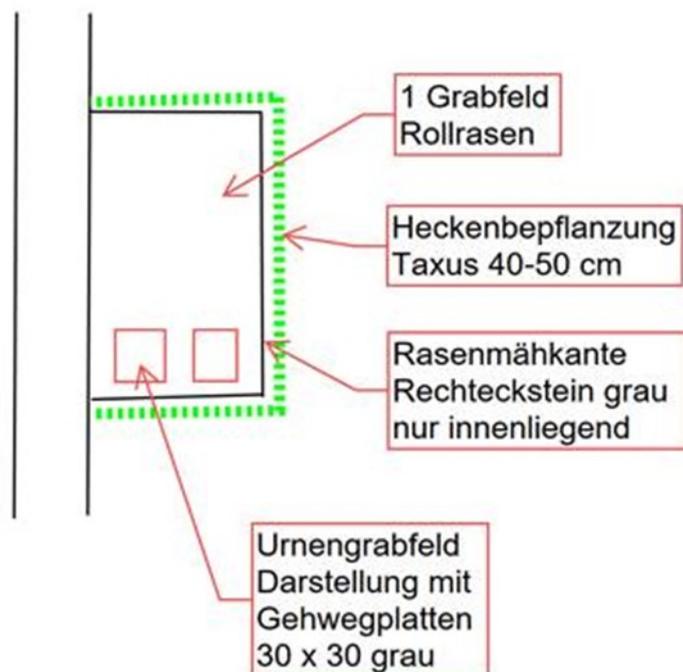
Der Bauhof wird dort kurzfristig den Rollrasen anlegen. Die Bestattungsflächen zwischen den Wegen werden mit Hecke umpflanzt werden. Diese kann aufgrund von Lieferengpässen vermutlich erst zu einem späteren Zeitpunkt angelegt werden.

Die Materialkosten für Rollrasen- und Heckenpflanzen für die erste Teilfläche beträgt brutto rd. 350,00 € und werden aus den Budgetmitteln für die Friedhöfe finanziert werden.

Bestattungen werden kurzfristig auf diesem Feld ermöglicht.



**Betriebskostenzuschüsse  
Kindertagesstätten**



Nach der Betriebskostenvereinbarung mit den Trägern der Kindertagesstätten in der Gemeinde Twist Haushaltsplan für die jeweilige Kita bis spätestens 01.10. des Vorjahres vorzulegen.

Auf dieser Basis wird der Betriebskostenzuschuss kalkuliert und als geschätzter Aufwand in den Haushaltsplan der Gemeinde Twist übernommen.

Die Jahresrechnungen sind von den Trägern bis spätestens 31.03. eines Jahres bei der Gemeinde Twist vorzulegen. In der Jahresrechnung kann das Jahresergebnis entnommen werden, wobei Überschüsse als Einnahme in den Haushaltsplan übertragen werden und den Zuschussbedarf verringern; Fehlbeträge erfordern einen höheren Zuschuss. Für das Haushaltsjahr 2021 wurde ein Zuschussbedarf für die Betriebskosten aller Twister Kitas mit 1.328.000 € veranschlagt. Unter Berücksichtigung der Überschüsse der Kitas aus dem Jahr 2020 ist der erforderliche Zuschussbetrag 2021 tatsächlich nur rd. 799.167,04 €.

Im Wesentlichen sind die hohen Überschüsse der Kitas auf nachgezahlte Personalkostenzuschüsse, eine rückwirkende Erhöhung der Gruppenschüsse des Landkreises und einer geringeren Bistumszuschüsse zurückzuführen.

Die Veränderung setzt sich wie folgt zusammen:

Kita	Bedarf 2020	Geschätzter Ansatz 2021	Bedarf unter Berücksichtigung des Jahresergebnisses 2020	Überschuss 2020
St. Marien	351.000,00 €	359.775,00 €	245.428,32 €	94.627,68 €
St. Raphael	144.227,26 €	147.832,94 €	111.480,62 €	74.269,22 €
St. Ansgar	368.100,00 €	377.302,50 €	238.355,66 €	40.644,34 €
St. Franziskus	258.000,00 €	231.000,00 €	154.900,00 €	76.142,00 €
St. Herm.-Josef	138.900,00 €	142.372,50 €	49.002,44 €	93.380,29 €
Ankündigung		69.000,00 €		
Kürzung				
Bistumszuschuss				
Summe	1.260.227,26 €	rd. 1.328.000 €	799.167,04 €	379.063,53 €

Durch die Minderung des Zuschussbedarfs wird sich das Jahresergebnis 2021 der Gemeinde Twist

verbessern.

### **Tag der Architektur**

Am Sonntag, 27.06.2021, findet bundesweit der Tag der Architektur statt. An diesem Tag werden Bauwerke der Öffentlichkeit präsentiert.

Zu den ausgewählten Bauwerken gehört auch unser Krippenhaus St. Raphael (Twist-Bült).

Das Bauwerk präsentiert sich nach Angaben der Architektenkammer mit seiner „kubistischen Architektur“ und die Wahl seiner Materialien als moderne, zeitgemäße Kita“! und wurde aus diesem Grund ausgewählt.

Wir freuen uns mit dem Träger, der Kirchengemeinde St. Georg, dass unser gemeinsames Bauprojekt überregional Beachtung findet und die mutige moderne, aber auch funktionale Bauweise gewürdigt wird.

Das Gebäude ist am Tag der Architektur für beruflich Interessierte und die Öffentlichkeit geöffnet. Um 10.00 und 15.00 Uhr gibt es Führungen. Dabei wird das architektonische Konzept des Gebäudes vorgestellt. Abstand- und Hygiene-Maßnahmen (Maske etc.) sind zu beachten!

### 6. Einwohnerfragestunde

Zwei Anwohnerinnen merken an, dass die Kita-Busbeförderung sehr wichtig für sie sei und wünschten, dass diese erhalten bleiben soll.

### 7. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie der Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Personen in der Gemeinde Twist Vorlage: 0698/2021

Die Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder sowie der Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Personen in der Gemeinde Twist soll geändert werden. Die Entschädigungsbeträge sowohl für die Ratsmitglieder und der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder als auch die Entschädigungen für die freiwillige Feuerwehr sollen moderat angepasst werden.

Die Anpassung der Entschädigungsbeträge für die Ratsmitglieder und beratenden Ausschussmitglieder soll im Jahr 2021 erfolgt. Eine Aktualisierung der Beträge ist deshalb auch vor dem Hintergrund der zeitaufwendiger werdenden Arbeit der kommunalen Mandatsträger geboten.

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) lässt inhaltlich weitestgehend Gestalt bei den Regelungen zur Entschädigung von Ratsmitgliedern. Es legt sinngemäß nur fest, dass die Ratsmitglieder Anspruch auf Zahlung einer Entschädigung haben (§ 55 Abs. 1 NKomVG) und dass dies durch die Gemeinde erfüllt sein muss.

Um den gestiegenen Anforderungen an die kommunalen Vertreter gerecht zu werden und auch die Tätigkeit möglichst attraktiv zu halten, soll für die Ratsmitglieder eine monatliche Entschädigung in Höhe von ... € ... werden.

Auch die Tätigkeit der Ratsvorsitzenden soll angemessen berücksichtigt werden. Zum jeweiligen Sitzungsprotokoll soll zusätzlich 25, -- € pro geleiteter Ratssitzung gewährt werden. Analog soll den Ausschussvorsitzenden eine Entschädigung von 10, -- € pro geleiteter Ausschusssitzung ausgezahlt werden.

Die anderen Entschädigungsbeträge sollen nicht verändert werden. Mit diesen vorgeschlagenen Anpassungen soll die Gemeinde auf dem Niveau vergleichbarer emsländischer Kommunen.

Daraus resultieren Mehrkosten von jährlich rd. 9.000,00 €, die im Haushaltsplan 2021 berücksichtigt sind.

Die Entschädigung der Fahrtkosten soll sich in Zukunft nach den geltenden steuerlichen Regelungen (je km) richten. Mögliche Erhöhungen durch den Gesetzgeber werden dann automatisch erfolgen.

Darüber hinaus ist beabsichtigt, die Sätze der Entschädigungen der Funktionsträger in den beiden Kommunen anzupassen. Auch hier wurden die Entschädigungsbeträge letztmalig im Jahr 2001 angepasst.

Die Ehrenbeamten und sonstigen ehrenamtlich tätigen Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr sollen monatliche Aufwandsentschädigung erhalten:

	<u>Alt</u>	<u>Neu</u>
a) Gemeindebrandmeister	90,00 €	110,00 €
b) stv. Gemeindebrandmeister	45,00 €	55,00 €
c) Ortsbrandmeister	70,00 €	100,00 €
d) stv. Ortsbrandmeister	35,00 €	50,00 €
e) Gerätewart Grundbetrag	20,00 €	35,00 €
zuzüglich eines Steigerungsbetrages von	6,00 €	6,00 €
für jedes Feuerwehrfahrzeug		
f) Sicherheitsbeauftragter	30,00 €	40,00 €
g) Jugendwart	30,00 €	40,00 €
h) Atemschutzgerätewart	30,00 €	40,00 €

Zusätzlich soll den Digitalfunkbeauftragten, den Beauftragten für die persönliche Schutzausrüstung, den Schriftführern und den Pressewarten eine jährliche Entschädigung von 120,00 € ausbezahlt werden. An diesem Betrag soll das Arbeitsaufkommen zu, so dass die Zahlung dieses Betrages gerechtfertigt ist.

Die Entschädigungsbeträge für die Feuerwehren bewegen sich auf dem Niveau vergleichbarer Emsland und sind mit den Führungskräften der Twister Feuerwehren abgestimmt.

Daraus resultieren Mehrkosten von jährlich 3.000,00 €, die im Haushaltsplan 2021 bereits berücksichtigt sind.

Die Satzung soll rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft treten.

Für die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen sind entsprechende Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 veranschlagt.

Fachbereichsleiter Liedtke stellt die Sitzungsvorlage vor.

Ausschussmitglied Ählen merkt an, dass man in der CDU-Fraktion bei der Satzung gerne folgende Vorhaben möchte:

§ 5 (1) Mit den monatlichen Pauschalbeträgen für die Ratsmitglieder sind auch die Fahrtkosten zum Gemeindegebietes abgegolten.

Ausschussmitglieder van der Stad und Kötting unterstützen die Anpassung, um den Verwaltungsaufwand zu halten.

Bürgermeisterin Lübbers merkt an, dass die Fahrtkostenerstattung außerhalb des Gemeindegebietes nicht möglich sind.

Der Ausschuss für Generationen und Ehrenamt empfiehlt einstimmig folgenden Beschluss:

Die Änderung der Satzung mit den entsprechenden Anmerkungen aus dem Fachausschuss zu den Gemeindegebiet über die Entschädigung der Ratsmitglieder und der nicht dem Rat Ausschussmitglieder sowie der Ehrenbeamten und ehrenamtlich tätigen Personen in der Gemeinde T vorliegenden Fassung beschlossen.

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft.

8. Jahresbauprogramm 2021 -  
Vorlage: 0697/2021

Gemäß der Vorlage: 0400/2019 hat der Gemeinderat am 09.05.2019 das vorgestellte Spiel Freiflächenkonzept für die Gemeinde Twist als Richtschnur für die Unterhaltung, Sanierung und Ne Spielplätzen beschlossen.

Als Zielsetzung sollten qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Spielangebote geschaffen werden. Konzentration von Erneuerungs- und Pflegemaßnahmen auf weniger Spielflächen sollte langfristig ein an Spielangeboten erreicht und ausgewählte Spielflächen eine Attraktivitätssteigerung erhalten. Aussagen zur Qualitätsverbesserung bestehender Angebote, zur Schaffung neuer Angebote sowie z der Anzahl von Spielplätzen und Freiflächen getroffen.

In diesem Haushaltsjahr sollen folgend aufgelistete Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen an den Freiflächen im Gebiet der Gemeinde Twist durchgeführt werden:

<b>Spielplatzname (Ortsteil):</b>	<b>Beschreibung der Maßnahme:</b>	<b>Finanzierung:</b>
Albert-Schweitzer-Straße (Bült)	- Karussell Typ B (mitdrehenden Boden)	I366-001
	- Balancieranlage	I366-001
	- Sitzbank & Abfallbehälter	Sachkonto: 4222000
Hubertusstraße (Hebelermeer)	- Doppelschaukel (Ersatzanschaffung)	I366-001
Lessingstraße (Siedlung)	- Raumnetz (Kletterpyramide)	I366-001
	- Sitzbank & Abfallbehälter	Sachkonto: 4222000
Hermannstraße (Bült)	- Sitzbank & Abfallbehälter	Sachkonto: 4222000
Habichtweg (Bült)	- Sitzbank & Abfallbehälter	Sachkonto: 4222000
Bussardweg (Bült)	- Sitzbank & Abfallbehälter	Sachkonto: 4222000

Beim Spielplatz „Beethovenstraße/Händelstraße“ im Ortsteil Rühlermoor / - feld wurde gemäß der Vor der Aufwuchs mittlerweile entfernt. Durch die sukzessive Lieferung von geeigneten Füllboden wird dem vorhandenen Straßenniveau angepasst. Sobald die Fläche ausreichend aufgefüllt wurde, so zunächst als Rasenfläche hergestellt werden.

Wie bereits in den vergangenen Jahresbauprogrammen erfolgreich durchgeführt, soll die Demontage Doppelschaukel sowie die Erdarbeiten für die Erstellung der erforderlichen Fallschutzbereiche durch Bauhofes erfolgen. Die Montageleistungen der neuen Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände soll Ausschreibungsverfahren durch ein beauftragtes Unternehmen durchgeführt werden.

Folgend aufgeführte Finanzmittel stehen zur Verfügung:

Budget:                      Finanzierung:



								---	--
a) Hermann-Josef	75+39							76	2
		5	10	11	8	9	15	77	3
b) Twist-Rühlerfeld Meppen-Rühle		14	19	17	12	10	15	67	4
		<u>19</u>	<u>29</u>	<u>28</u>	<u>20</u>	<u>19</u>	<u>30</u>	69	--
								---	

In den fünf Kindertagesstätten stehen mit Beginn des neuen Kindergartenjahres ab August 2021 357 Betreuungsplätze für über 3-Jährige (Kita-Plätze) sowie 147 Plätze für unter 3-Jährige (Krippenplätze). Dabei ist in St. Hermann-Josef weiterhin ein umgebauter Nebenraum als zusätzlicher Kleingruppenraum für über 3-jährige und in St. Ansgar ein Intensivraum als Gruppenraum für eine Kleingruppe (über 3-Jährige) eingerichtet.

Für die 357 Kita-Plätze wurden für das kommende Kindergartenjahr 2021/2022 359 Kinder angemeldet. In der Gemeinde sind gemeindeweit noch 2 Kita-Plätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Dies ist auch einem hohen Anteil von Kindern geschuldet, die die Einrichtungen trotz der Vollendung des 6. Lebensjahres zwischen dem 01.07. und dem 31.08. des neuen Kindergartenjahr weiterhin besuchen werden.

Im Kindergartenjahr 2022/2023 sind 313 Kinder und im Kindergartenjahr 2023/2024 302 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren in Twist gemeldet, so dass in den Folgejahren gemeindeweit von einer ausreichenden Anzahl an Kita-Plätzen ausgegangen wird.

Den 147 Krippenplätzen in den Einrichtungen stehen bislang 138 Anmeldungen gegenüber (9 freie Plätze). Der rechnerische Bedarf von 10 % aller Kinder im ersten Lebensjahr, 50 % der Kinder im zweiten Lebensjahr und 40 % aller Kinder im dritten Lebensjahr entspricht im Kindergartenjahr 2021/2022 insgesamt 140 Plätzen. Die 138 Anmeldungen nahezu erreicht.

Ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 würden hiernach bei gleichbleibender Inanspruchnahme 141 Krippenplätze benötigt.

Neben den Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige in den Krippengruppen können zurzeit auch Tagespflegeplätze bei Tagesmüttern angeboten werden.

Nach dem Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz haben alle Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Krippe oder in der Kindertagespflege (Tagesmutter). In der Gemeinde stehen Kindern im zweiten und dritten Lebensjahr zurzeit 155 Betreuungsplätze gegenüber. Das entspricht einem Versorgungsgrad von 74,9 %.

In der Kita St. Marien stehen den 125 Kita-Plätzen 127 Anmeldungen gegenüber (2 Plätze frei). In der Krippe St. Marien und im Krippenhaus St. Raphael stehen 54 Anmeldungen gegenüber (2 Plätze frei).

In der Kita St. Ansgar sind für die vorhandenen 103 Kindergartenplätze 103 Kinder angemeldet (ausgeglichen). In den beiden Krippengruppen mit 29 Plätzen (Reduzierung um einen Platz wegen Integration) liegen 30 Anmeldungen vor (1 Platz fehlt). Die Eltern haben das Kind auf die Warteliste setzen lassen, weil für sie die Betreuung in der Krippe nicht in Frage kommt.

In der Kita St. Franziskus haben sich auf die 54 Kita-Plätze 54 Kinder angemeldet (ausgeglichen). Für die beiden altersübergreifenden Plätze (Reduzierung aufgrund der hohen Anzahl von 2-Jährigen) liegen 19 Anmeldungen vor (ausgeglichen). Um allen angemeldeten unter Dreijährigen einen Betreuungsplatz anbieten zu können, hat die Kita St. Franziskus eine altersübergreifende Gruppe eingerichtet.

In der Kita St. Hermann-Josef gibt es 75 Anmeldungen für die 75 vorhandenen Kindergartenplätze. Auf die 39 Krippenplätze haben sich 35 Kinder angemeldet (4 Plätze frei).

Um den 2 überzähligen Kindern noch einen Betreuungsplatz anbieten zu können, könnten in der Kita St. Hermann-Josef zwei weitere Plätze eingerichtet werden.

noch eine Kleingruppe oder in der Kita St. Hermann-Josef die zusätzlich Krippengruppe in eine alte Gruppe umgewandelt werden.

Hierzu sollten kurzfristig Gespräche mit den Trägern und den Kita-Leitungen geführt werden, um den Rechtsanspruch für die Kita-Kinder sicherstellen zu können.

Fachbereichsleiter Liedtke stellt die Sitzungsvorlage vor.

Ausschussmitglied Ählen merkt an, dass er seit 2016 dem Rat der Gemeinde Twist angehört und feststellen konnte, dass sich das Betreuungsangebot stetig gesteigert habe. Dies sei nur durch Umbau bei den Kindertagesstätten mit erheblichen Investitionsvolumen möglich gewesen.

**Der Fachausschuss für Generationen und Ehrenamt nimmt den Bericht über die Entwicklung der Anmeldezahlen in den Twister Kitas zur Kenntnis.**

10. Kita-Beförderung

Vorlage: 0711/2021

Am 28.01.2021 hat der Gemeinderat beschlossen, den Elternbeitrag für die Busbeförderung der Kinder in den Ortsteilen Neuringe, Adorf, Hebelermeer und Schöningsdorf-Süd zu den Kindertagesstätten St. Marien und St. Franziskus vom 01.03.2021 bis 31.07.2021 auf 50 % der entstehenden Kosten, seinerzeit im Monat auf 76,00 € im Monat, anzuheben (Vorlage 0646/2021).

Die Beitragsanpassung war notwendig, weil die Anzahl der beförderten Kinder weiter abgenommen und gleichzeitig die Fahrpreise der Beförderungsunternehmen gestiegen sind.

Vor der Anhebung hatten nur 25 der 63 berechtigten Kindern das Beförderungsangebot angenommen. Am 01.03.2021 – nach der Beitragserhöhung - waren es nur noch 21 Kinder. Soweit sich die Eltern mit einer Höhe von 50 % an den entstehenden Fahrtkosten in Höhe von jährlich 47.165,60 € beteiligen sollen, soll der Beitrag auf 94,00 € anzuheben (siehe Kostenaufstellung ab 01.03.2021 – Anlage 1).

Aufgrund dieser Anteilsveränderung und der bestehenden Beschlusslage bedarf es einer Regelung der Busbeförderung ab 01.08.2021.

Nach den derzeitigen Anmeldungen wurde mit Beginn des neuen Kindergartenjahres am 01.08.2021 von den berechtigten Kindern aus den Ortsteilen nur 13 Kinder für die Busbeförderung angemeldet, 7 Kinder aus Neuringe (78 % der Fahrkinder), 1 Kind aus Schöningsdorf-Süd (13 %), 3 Kinder aus Adorf (14 %) und 2 Kinder aus Hebelermeer (18%).

Aufgrund der weiter gesunkenen Zahl der zu befördernden Kinder kann auf den Einsatz eines zweiten Busses auf den Beförderungsstrecken verzichtet werden. Hieraus ergeben sich Kostensenkungen, so dass für das Kindergartenjahr 2021/22 die Gesamtkosten in Höhe von 39.850,64 € entstehen würden.

Die Kosten pro Kind würden im Monat 255,00 € betragen. Soweit der Elternbeitrag weiterhin 50 % der Gesamtkosten betragen soll, wäre der Beitrag ab 01.08.2021 auf monatlich 128,00 € anzuheben (siehe Kostenaufstellung ab 01.08.2021 – Anlage 2).

Insgesamt würde der Defizitbetrag der Gemeinde für die Kindergartenbeförderung im kommenden Kindergartenjahr 2021/22 19.925,32 € betragen.

Soweit nach der Beitragserhöhung weitere Kinder von der Busbeförderung abgemeldet werden, würde das Defizit entsprechend erhöhen.

Die Anhebung des Elternbeitrages würden die Einnahmen im Ergebnishaushalt unter Kostenstellen 3501, erhöhen.

Ausschussmitglied van der Stad merkt an, dass man sich bereits sehr lange mit dem Thema der Kita befasse. Der 50% Eigenanteil an der Beförderung steige kontinuierlich, da vermehrt Eltern die Beförderung mehr in Anspruch nehmen würden. Weiter fragt Ausschussmitglied van der Stad, ob noch zwei Fahrten werden. Fachbereichsleiter Liedtke merkt an, dass nur noch ein Bus für die Beförderung eingesetzt werden habe sich hierdurch jedoch leider nicht halbiert.

Bürgermeisterin Lübbers ergänzt hierzu, dass es sich um eine freiwillige Leistung der Gemeinde handelt, die nicht verpflichtend sei.

Ausschussmitglied van der Stad fragt an, ob die Eltern bereits darüber informiert seien, dass die Preise ab 01.08.2021 weiter steigen würden. Fachbereichsleiter Liedtke merkt an, dass die Kita-Leitungen die Eltern über eine mögliche Erhöhung hingewiesen habe. Wie hoch diese sein wird, ist den Eltern jedoch bis heute nicht bekannt. Bei weiteren Absprünge werde der Anteil der Gemeinde weiter steigen, man könne hier monatlich neue Preise festlegen. Daher sei der Beschluss vorerst bis zum 31.12.2021 befristet, merkt Bürgermeisterin Lübbers an.

**Der Ausschuss für Generationen und Ehrenamt empfiehlt einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Elternbeitrag für die Busbeförderung der Kinder aus den Ortsteilen Neuringe, Adorf, Heide, Schöningsdorf-Süd zu den Kindertagesstätten in St. Marien, St. Ansgar und St. Franziskus ab 01.08.2021 bis 31.12.2021 je Kind von 76,00 € pro Monat auf 128,00 € im Monat angehoben. Für jedes weitere Kind, das gleichzeitig eine Kindertagesstätte in Twist besucht, wird die Hälfte des Beitrags erhoben.**

11. Bericht über eine Vereinsbefragung im Rahmen des Projekts „Hauptamt stärkt Ehrenamt“  
Vorlage: 0712/2021

Für den Förderzeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 wurden dem Landkreis Emsland Fördermittel für die Ehrenamtsförderung mit den Schwerpunkten Vernetzung ehrenamtlicher Akteure, Stärkung des Austauschs, Beratung der ehrenamtlichen Akteure und Qualifizierung ehrenamtlich Tätigen in den Leader-Regionen hauptamtliche Kräfte eingestellt, die das Ehrenamt auf der Fläche unterstützen.

Für die Kommunen im Bereich des Naturparks Bourtanger Moor hat der Caritas-Verband Emsland die Projektkosten für die Projektstelle übernommen. Als Ansprechpartnerin für die Gemeinden Twist und Geeste sowie für die Projektstelle wurde Frau Heike Theisling eingestellt.

Um sich einen Überblick über die Situation der Ehrenamtlichen in der Gemeinde Twist zu verschaffen, wurden die Vereine, Gruppen und Verbände um die Beantwortung von Fragen zur Situation und zu den Herausforderungen beim Ehrenamt gebeten.

Die Auswertung und Analyse der Antworten sowie die sich hieraus ergebenden Herausforderungen wurden der Ansprechpartnerin der Projektstelle „Hauptamt stärkt Ehrenamt“ (HAsEA), Frau Heike Theisling, vorgestellt.

Keine finanziellen Auswirkungen.

Frau Heike Theisling stellt anhand einer Präsentation das Ergebnis der Vereinsbefragung im Rahmen des Projekts vor. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Für die Umfrage sind 120 Vereine angeschrieben worden. Lediglich 20 Vereine haben den zugesandten Fragebogen ausgefüllt wieder abgegeben.

Ausschussmitglied Thomas fragt an, ob nur Vereine, die bereits bestehen, unterstützt werden oder ob auch Hilfe holen können, die einen neuen Verein gründen möchten. Heike Theisling merkt an, dass sie gerne beratend tätig wird.

Ausschussmitglied Ählen regt an, einen Tag der Vereine anzubieten. Heike Theisling bietet hierzu Unterstützung an. Ausschussmitglied Ählen merkt an, dass gerade im Blick auf die Situation nach der Pandemie es schwierig sein wird, neue Mitglieder zu generieren.

Ausschussvorsitzende Brand-Emme bedankt sich bei Frau Theisling für den Bericht zur Vereinsentwicklung im Rahmen des HAsEA-Projekts.

### **Der Fachausschuss für Generationen und Ehrenamt nimmt den Bericht über die Vereinsentwicklung im Rahmen des HAsEA Projekts zur Kenntnis.**

## 12. Anfragen und Anregungen

Seniorenvertreter Herbers fragt an, ob die Straße Rosenstraße im Bereich der Hausnummer 8 ausgebaut werden könne. Bei Starkregen stehe dort ca. 20 cm tiefes Wasser, welches gerade im Hinblick auf die Sicherheit eine Gefahrenquelle darstelle. Fachbereichsleiter Liedtke merkt an, dass man den Punkt aufnehmen und vorantreiben werde.

Weiter fragt Seniorenvertreter Herbers an, wie der Sachstand bezüglich des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in Schöninghsdorf ist. Fachbereichsleiter Liedtke teilt den aktuellen Sachstand mit. Im Frühjahr 2022 soll der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Schöninghsdorf gegeben sein, dann könne mit dem Bau begonnen werden.

Zuletzt merkt Seniorenvertreter Herbers an, dass er zum Ende der Legislaturperiode mit seiner Tätigkeit aufhören möchte und bittet um eine Nachfolge für den Posten. Er bedankt sich für die jahrelange Zusammenarbeit. Bürgermeisterin Lübbers merkt an, dass man dies mit Bedauern zur Kenntnis nehmen muss und sich für die gute Zusammenarbeit bedankt. Es sei gut, dass Herr Herbers bereits so früh Bescheid gegeben habe und die Nachfolge rühren zu können.

Ausschussmitglied van der Stad fragt an, ob die Twister Tafel noch einen Zuschuss erhalten würde. Die Twister Tafel hat im Jahr 2019 letztmalig den Zuschuss der Gemeinde Twist erhalten. Fachbereichsleiter Liedtke merkt an, dass die Auszahlung des Zuschusses an die Hereingabe des Geschäftsberichtes gekoppelt sei. Es könne sein, dass der Geschäftsbericht noch nicht vorliege und es daher noch zu keiner weiteren Auszahlung gekommen sei.

## 13. Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Brand-Emme bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses.